An

**die Vertreterinnen und Vertreter der Presse**

Dänischenhagen, 28.02.2017

**P R E S S E M I T T E I L U N G**

**Der Lebensraum Schule beschränkt sich nicht nur auf Klassenräume!**

Die Landesschülervertretung der Gymnasien befürwortet in allen Punkten die Forderungen der Vorsitzenden des Bildungsausschusses Anke Erdmann, dass einige Schultoiletten in Schleswig-Holstein dringend saniert werden müssen.

Die Schwerpunktsetzung der Schleswig-Holsteinischen Finanzministerin Monika Heinold Schulen zu sanieren, ist deshalb nicht nur wünschenswert, sondern auch lang ersehnt. „Wenn man als Schülervertretung mal bei der Schulleitung nachgefragt hat, hieß es meistens die Kommunen hätten keine Mittel“, so eine Schülerin. Aufgrund dessen, aber auch aufgrund der unzumutbaren Zustände an vielen Gymnasien in Schleswig-Holstein sind die 10 Millionen Euro der Landesregierung für die Ausarbeitung eines neuen Programms zur Schulsanierung gut angelegt.

„Ich weiß von Mädchen, die nicht genügend trinken, bloß um nicht die Toiletten benutzen zu müssen“, sagte Anke Erdmann, die bildungspolitische Sprecherin der Grünen in einem Interview mit den Kieler Nachrichten. Diese Zustände sind absolut inakzeptabel und nicht fördernd für den Schulalltag. Schülerinnen und Schüler sollten sich in Schulen wohlfühlen können, und zwar nicht nur im Klassenraum, sondern auch im Sanitärbereich.

Wir fordern deshalb, die Mittel für die Sanierung an Schulen nicht nur auf die Toiletten zu begrenzen, sondern weiter auszubauen. Die einmalige Zahlung von 10 Millionen Euro ist ein guter erster Schritt, der hoffentlich nicht der einzige bleibt.